

Vorwort	5
Management Summary	9
1 Motivation und Ausgangslage	19
1.1 Infrastruktur und Baustellen in Köln	20
1.2 Ergebnisse Studie Stadtmobilität	22
2 Zielsetzung, Vorgehensweise und Aufbau der Studie	25
2.1 Zielsetzungen der Studie	25
2.2 Vorgehensweise und Methoden	26
2.3 Aufbau der Studie	29
3 Theoretische Grundlagen zum Baustellenmanagement	31
3.1 Untersuchungsgegenstand Baustellen: Arten von Baustellen und beteiligte Akteure	32
3.1.1 Definition einer Baustelle nach Baustellen Verordnung	32
3.1.2 Arten von Baustellen	32
3.1.3 Involvierte Akteure	34
3.2 Allgemeine (gesetzliche) Rahmenbedingungen	37
3.2.1 Exkurs - Verordnungen zu Sicherheit und Umweltschutz auf Baustellen	37
3.2.2 Linienbestimmungsverfahren	39
3.2.3 Planfeststellungsverfahren	40
3.3 Ablauf von Baustellen – Planung und Durchführung	43
3.4 Multiprojektmanagement	47

3.5 Best Practice Beispiele zum Baustellenmanagement	48
3.5.1 Wehrhahn-Linie Düsseldorf	49
3.5.2 Einrichtung Stabsstelle für Verkehr und Baustellenkoordination im Großraum Hamburg	50
3.5.3 Baustellenmanagement Hessen Mobil	51
3.5.4 Bahnstrecke LGV Rhin-Rhône (Frankreich)	52
3.5.5 Fehmarnbeltquerung (Dänemark)	53
3.5.6 Ausbau Schnellstraße N31 (Niederlande)	54
3.5.7 Best-Practices Baustellenmarketing Mittelfranken	55
3.5.8 Neugestaltung der Fußgängerzone (Oberkirch, Deutschland)	56
3.5.9 YourCityToGo App	57
3.5.10 Projekt „e-Straße“ – Infrastruktur „e-Straße“ infreSt (Berlin, Deutschland)	58

4 Ist-Situation **61**

4.1 Baustellen im Verkehrskalender der Stadt Köln **62**

4.1.1 Anzahl der Baustellen	62
4.1.2 Aktive Baustellen	64
4.1.3 Baustellendauer	65
4.1.4 Zusammenhang zwischen dem Baustellenbeginn und Baustellendauer	69

4.2 Baustellentypen und Klassifizierung der Verkehrsnetze in und um Köln **70**

4.3 Akteure **72**

4.3.1 Bauträger – Wer baut im Stadtgebiet Köln?	72
4.3.2 Beteiligte	73
4.3.3 Planungs- und Genehmigungsverfahren der Stadt Köln	76
4.3.3.1 Planung	76
4.3.3.2 Genehmigung: Verfahren und Beteiligte	81
4.3.4 Gremien	82
4.3.4.1 Stadtwerke-Gremium	83
4.3.4.2 Planungs- und Koordinationsgremium der Stadt Köln (Stadtgremium) mit Pressekonferenz	84
4.3.4.3 Gremium: Koordinierung Baustellenmanagement Gemeinsame Sitzung der Arbeitsgruppen AG Köln-Leverkusen und AG Bonn-Rhein-Sieg-Kreis Bezirksregierung Köln (im Folgenden kurz: Bezirksarbeitsgruppen)	85
4.3.4.4 Bezirkskonferenz	87

5	Potentialanalyse und Lösungsansätze des Baustellenmanagements	89
5.1	Abstimmungsgremien – Abdeckung der Baustellen und der Bauträger	89
5.2	Abstimmungsgremien – Vorbereitung der gemeinsamen Sitzung der Bezirksarbeitsgruppen	91
5.3	Abstimmungsgremien – Zeitpunkt des Stadtgremiums	92
5.4	Verbindlichkeit der Vorabstimmung im Planungsprozess	92
5.5	Digitalisierung – Beschleunigung des Datenfluss der Langzeitplanung und effektivere Berichterstattung	93
5.6	Digitalisierung – Effektiveres Genehmigungsverfahren für die Antragsteller	96
5.7	Verkürzung der Baustellendauer durch anreizorientierte Vertragsgestaltung	98
5.8	Bauprojektmanager bei Großprojekten	99
5.9	Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Baustellen	101
5.10	Kennzahlen-Cockpit für das Baustellenmanagement	102
6	Fazit und weitere Untersuchungsfelder	107
6.1	Fazit	107
6.2	Weitere Untersuchungsfelder	109

Verzeichnisse

Literaturverzeichnis	111
Abbildungsverzeichnis	117
Interviewverzeichnis	121